



**Lieber Mannheimer, liebe Mannheimerin!**

Was ist dein Lieblingsplatz in unserer Stadt? Weißt du, wer neben dir wohnt und warum? Lebst du gerne hier oder wärest du lieber woanders?

Wir sind Mannheimer, Verwurzelte und Hineingewehte, sprechen Deutsch und Kurpälzisch oder noch mindestens eine von mehr als hundert anderen Sprachen. Wir lieben die Quadrate und rümpfen die Nase, wenn der Wind falsch steht. Wir teilen unser Dach mit Mannheimern, mit manchen sehr gerne, mit anderen weniger. Wir nerven und streiten uns, wir helfen und feiern einander. Die Unterschiedlichkeit unserer Gewohnheiten, Bedürfnisse und Wertvorstellungen stellt uns zweifellos vor große Herausforderungen. Aber alle zusammen sind wir diese Stadt, genießen sie und ertragen sie, gestalten sie, verändern sie.

„Unter einem Dach“ heißt deshalb unser Motto der Spielzeit, in der wir die Konflikte und das Potential der Vielfalt unserer Stadtgesellschaft unter die Lupe nehmen und auch einen Blick in die Stadt der Zukunft 2061 riskieren wollen. Und weil unter unserem Dach in der Alten Feuerwache neben Schnawwl und Junger Oper nun auch regelmäßig Junger Tanz stattfinden wird, gibt es jetzt ein gemeinsames Dach für all unsere Aktivitäten für junges Publikum: Junges Nationaltheater.

Aber jetzt erstmal raus aus den Häusern und rauf auf die Dächer! Ab 26. September laden vier Tänzer und zwei Schauspieler zur „Mannheimification“ - einen getanztem Parcours durch unsere Stadt ein, die wir danach vielleicht gemeinsam mit neuen Augen sehen und mit frechen Füßen begehen und mit frischem Elan in die Zukunft bewegen!

*Andrea Gronemeyer*

Andrea Gronemeyer  
Intendantin Schnawwl

## SEPTEMBER.15

**16 Mi Baby Tanz Fest**  
9.30 – 10.15 Uhr  
11.00 – 11.45 Uhr **im Studio Alte Feuerwache** WIEDERAUFNAHME bis 1

▶▶▶ Am 19. September 2015 ist das Junge NTM mit einem Spiele- und Infostand ab 14.00 Uhr beim „Tag der Familie“ zum Weltkindertag im Luisenpark dabei.

▶▶▶ Der Schnawwl gastiert am 20. und 21. September 2015 zur Eröffnung des „Kulturhaus Central“ mit *Freche Fläche* in Ustar/Schweiz.

**23 Mi Pädagogenstag am NTM**  
ab 17.00 Uhr im Theatercafé des Nationaltheaters  
Informationen & Anmeldung bis 21. September 2015 bei Maren Rottler  
Tel. 0621 . 1680 389, E-Mail maren.rottler@mannheim.de

**Mannheimification**  
19.00 Uhr **im Schnawwl** ÖFFENTLICHE HAUPT-PROBE FÜR PÄDAGOGEN ab 8  
Anmeldung telefonisch unter 0621 . 1680 302

**26 Sa Mannheimification**  
16.00 Uhr **im Schnawwl** URAUFFÜHRUNG ab 8

**27 So Theaterfest zur Spielzeit 2015/2016**  
ab 14.00 Uhr **im Opernhaus, Schauspielhaus und Studio Werkhaus** EINTRITT FREI  
*Mannheimification Spezial* – im Rahmen des Theaterfestes  
13.00 Uhr **im Schnawwl** mit Ende gegen 13.50 **am NTM**

**28 Mo Mannheimification**  
11.00 Uhr **im Schnawwl** ab 8

**30 Mi Haus Blaues Wunder**  
18.30 Uhr praktische Einführung für Pädagogen **im Schnawwl Foyer**  
19.00 Uhr Beginn der Öffentlichen Hauptprobe **im Schnawwl Spielraum** ÖFFENTLICHE HAUPT-PROBE FÜR PÄDAGOGEN ab 6  
Anmeldung telefonisch unter 0621 . 1680 302

## OKTOBER.15

**1 Do Mannheimification**  
10.00 Uhr **im Schnawwl** ab 8

**2 Fr Mannheimification**  
10.00 Uhr **im Schnawwl** ab 8

**3 Sa Haus Blaues Wunder**  
15.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** URAUFFÜHRUNG ab 6

**4 So Haus Blaues Wunder**  
16.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** ab 6

▶▶▶ Am 5. und 6. Oktober 2015 gastiert der Schnawwl mit *Freche Fläche* beim Kinder- und Jugendtheaterfestival in Iași / Rumänien

**5 Mo Haus Blaues Wunder**  
11.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** ab 6

**6 Di Haus Blaues Wunder**  
10.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** ab 6

**7 Mi Baby Tanz Fest**  
9.30 – 10.15 Uhr  
11.00 – 11.45 Uhr **im Studio Alte Feuerwache** bis 1

**Mannheimification**  
10.00 Uhr **im Schnawwl** ab 8

**8 Do Tschick**  
10.00 Uhr  
18.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** WIEDERAUFNAHME ab 14

**9 Fr Tschick**  
10.00 Uhr  
18.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** ab 14

**11 So Schreimutter**  
11.00 – 11.35 Uhr **im Schnawwl Spielraum** WIEDERAUFNAHME ab 3

**Mannheimification**  
11.00 Uhr **im Schnawwl** ab 8

**12 Mo Schreimutter**  
11.00 – 11.35 Uhr **im Schnawwl Spielraum** ab 3

**15 Do Der Junge mit dem Koffer**  
11.00 – 12.20 Uhr  
18.30 – 19.50 Uhr **im Schnawwl Spielraum** WIEDERAUFNAHME ab 12

**16 Fr Der Junge mit dem Koffer**  
10.00 – 11.20 Uhr **im Schnawwl Spielraum** ZUM LETZTEN MAL IM NTM ab 12

**Weltsprache Musik: Indien**  
19.00 – 20.00 Uhr **im Schnawwl Spielraum** ab 8

**18 So Von Zwergen und Elefanten**  
11.00 – 12.00 Uhr **im Opernhaus** 1. FAMILIENKONZERT ab 5

▶▶▶ Am 18. und 19. Oktober 2015 gastiert der Schnawwl mit *Schreimutter* am Eppinger Figurentheater.

▶▶▶ Vom 19. bis 30. Oktober 2015 ist der Schnawwl mit *Der Junge mit dem Koffer* auf Tournee durch Nordrhein-Westfalen und spielt in Marl, Velbert, Leverkusen, Gütersloh, Herford und Isarlohn.

**21 Mi denn sie wissen nicht, was sie tun**  
10.00 – 11.10 Uhr  
18.30 – 19.40 Uhr **im Schnawwl Spielraum** JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM WIEDERAUFNAHME ab 13

**22 Do denn sie wissen nicht, was sie tun**  
11.00 – 12.10 Uhr **im Schnawwl Spielraum** JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM ab 13

**23 Fr denn sie wissen nicht, was sie tun**  
11.00 – 12.10 Uhr **im Schnawwl Spielraum** JUNGE BÜRGERBÜHNE MANNHEIM ab 13

**26 Mo Freche Fläche**  
10.00 – 10.45 Uhr **im Schnawwl Foyer** WIEDERAUFNAHME ab 2

**29 Do Freche Fläche**  
10.00 – 10.45 Uhr **im Schnawwl Foyer** ab 2

**31 Sa Freche Fläche**  
15.00 – 15.45 Uhr **im Schnawwl Foyer** ab 2

**JUNGES NATIONALTHEATER**

Schnawwl | Junge Oper | Junger Tanz

Alte Feuerwache am Alten Messplatz  
Brückenstraße 2  
68167 Mannheim

Informationen: 0621.1680 300  
Theaterpädagogik: 0621.1680 305  
Musiktheaterpädagogik: 0621.1680 449  
Fax: 0621.1680 308

Homepage: [www.nationaltheater-mannheim.de](http://www.nationaltheater-mannheim.de)  
E-Mail: [jungesnationaltheater@mannheim.de](mailto:jungesnationaltheater@mannheim.de)

**SPIELSTÄTTEN**

SCHNAWWL  
STUDIO ALTE FEUERWACHE  
Brückenstraße 2 · 68167 Mannheim

OPERNHAUS | THEATERCAFÉ  
Goetheplatz · 68161 Mannheim

**KARTENTELEFON**

0621. 1680 302  
Mo, Mi, Do, Fr 9.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr,  
Di 14.00 – 17.00 Uhr  
(außerhalb dieser Zeiten Anrufbeantworter)  
ONLINE-Kartenkauf:  
[www.nationaltheater-mannheim.de](http://www.nationaltheater-mannheim.de)

**PREISE**

Erwachsene: 12 €  
Kinder, Schüler und Studierende: 7 €  
Familienpreis (das zweite und jedes weitere Geschwisterkind in Begleitung der Eltern): 4 €  
Gruppenpreis, je Person (ab 20 Personen zwei Begleitpersonen frei): 6 €

**ACHTUNG**

Bei Vorstellungen im Schauspielhaus, Opernhaus und Studio Werkhaus gelten andere Preise.  
Informationen: 0621.1680 150

Die Termine für Vorstellungen des Jungen Nationaltheater im November 2015 erfahren ihr ab dem 20. September 2015!

Ab diesem Tag sind auch Vorbestellungen möglich. Spielplanänderungen vorbehalten.

Im Jungen NTM ist nach Vorstellungsbeginn grundsätzlich kein Einlass mehr möglich!

**ANFAHRT**

Straßenbahn: Vom Hauptbahnhof 1 (Schönau), 3 (Sandhofen) und 4 (Käfertal/Heddeshelm), Haltestelle Alte Feuerwache

Auto: Richtung Neckarstadt (West) / Alter Messplatz Gekennzeichnete Besucherparkplätze im Parkhaus Neckarpromenade (Einfahrt rechts hinter Kurpfalzbrücke, im Parkhaus erste Abzweigung links)

Aktuelle Infos zum Jungen NTM: [f](#) NEWSLETTER

# JUNGER TANZ

## Mannheimification (UA)

Tanzparcours  
frei nach einem Konzept von Eric Keitel  
ab 8 Jahren / 3 – 8. Klasse

Tänzer und Schauspieler nehmen ihr Publikum mit auf einen Weg durch die Stadt. Sie erkunden Mauern, Haltestellen und Blumenrabatten mit dem Körper, erproben die Fallhöhe von Mauervorprüngen und Brückengeleiten. Gemeinsam begehen sie das Publikum auf den Weg, um bekannte Pfade neu zu entdecken. Das Publikum geht mit auf die Reise, die die Darsteller ihnen weisen. Der gemeinsame Weg durch den Stadtteil ist die Performance.

Die Ensemblemitglieder und freie Tänzer bauen mit dieser Performance den Tanz für das junge Publikum am Nationaltheater aus. Gemeinsam laden sie das Publikum zu einem Spaziergang ein, der ästhetisch das bekannte, urbane Umfeld neu bewertet. Die Sprache des Körpers im Raum steht im Zentrum dieser Performance, die auf den positiven Erfahrungen mit dem Festival für Jungen Tanz „StepX“ und mit der Inszenierung Tanz Trommel (UA) aufbaut.

In Kooperation mit La\_Trotter Dance Collective.

Öffentliche Hauptprobe für Pädagogen: 23. September 2015  
im Schnawwl, Anmeldung unter 0621.1680 302  
Uraufführung: 26. September 2015 im Schnawwl  
Weitere Termine: 28. September sowie 1., 2., 7. und 11. Oktober 2015

Mannheimification Spezial zum Theaterfest: 27. September 2015

LEITUNGSTEAM: Eric Trotter, Melanie Reiter, Anne Richter  
MIT: Michelle Cheung, Julie Picard, Jonas Frey, Cedric Pintravelli, Uwe Topmann, Tobias Weikamp

## denn sie wissen nicht, was sie tun

Tanzstück  
ab 13 Jahren / 7. – 13. Klasse

Sie sind 14 plus, der Schulabschluss kommt in greifbare Nähe, und Eltern und Lehrer sollen nicht mehr alles wissen. Endlich wird es fühlbar das eigene Leben selbstbestimmen zu können, frei zu sein und unabhängig das eigene Ich zu gestalten. Noch nicht voll strammündig und doch verantwortlich für das eigene Handeln und Denken fühlen sie sich reif und manchmal auch überfordert.

Was einfach klingt, ist oft kompliziert und beschreibt einen Weg mit vielen Höhen und Tiefen. Zehn jugendliche thematisieren

Ihren persönlichen Weg zwischen Fremd- und Selbstbestimmung auf der Bühne. Sie nutzen ihre persönliche Körpersprache und ihre Talente, um dem suchenden Lebensgefühl ihrer Generation kraftvoll Ausdruck zu verleihen.

Wiederauffnahme: 21. Oktober 2015 im Schnawwl Spielraum  
Weitere Termine: 22. und 23. Oktober 2015

LEITUNGSTEAM: Lucius Huddleston Jr./Victoria Ehrig, David Jaconello, Christian Thurm, Melanie Reiter, Anne Richter, Josefine Rausch  
MIT: Noema Diaz, Edochik, Romy van Gysel, Sarah Kazakis, Nora Richter, Charlotte Schinder, Romay Kerdoglan, Samuel Kirchner, Christian Klassen, Anton Matthews, Anton Reiger

## SCHNAWWL

### Haus Blaues Wunder (UA)

von Ingborg von Zadow  
ab 6 Jahren / 1. – 4. Klasse

Herr Pfefferkorn hat sich ein Häuschen am Meer gekauft. Herr Goldbeutel hat sich auch ein Häuschen am Meer gekauft. Voller Freude ziehen beide in dasselbe Haus ein, das zwei Mal verkauft wurde.

Die Auseinandersetzung um das eine Haus beginnt hart zu werden, als die Möbel von Herrn Goldbeutel angelehnt werden und das Eichhörnchen von Herrn Pfefferkorn die gezogene Grenze überschreitet. Eine friedliche Lösung des Besitzstreites scheint unmöglich, bis ein großes Donnerwetter hereinbricht.

Die Autorin Ingborg von Zadow erzählt in ihrem neuesten Theaterstück, wie auf engstem Raum aus rivalen Freunden werden können. Die beiden Herren mit unterschiedlichen Lebensentwürfen reizen die Grenzen ihrer Konfliktfähigkeit in clownesker Größe aus. In sprachbildreichen, knapp rhythmisierten Dialogen teilt die Autorin die Begegnung von zwei sehr verschiedenen Temperamenten voran.

Ingborg von Zadow setzt sich gleich mit ihrem Debüt Ich und Du als Theaterautorin durch. Ihre Stücke leben von Handlungsreduktion auf Becketsche Konflikte, einer ganz eigenen Dialogmelodie und ausgefeiltem Sprachrhythmus. Ihre Stücke sind viel gespielt und oft übersetzt worden. Ihr Bekanntheitsbesuch bei Kott und Fredda brachte Regisseur Marcello Diaz 1997 in Zürich zur Uraufführung. Mit Haus blaues Wunder hat Ingborg von Zadow wieder eine Uraufführung an Marcello Diaz und damit den Schnawwl vergeben.

Öffentliche Hauptprobe für Pädagogen: 30. September 2015 im Schnawwl Spielraum, Anmeldung unter 0621.1680 302  
Uraufführung: 3. Oktober 2015 im Schnawwl Spielraum  
Weitere Termine: 4., 5. und 6. Oktober 2015

LEITUNGSTEAM: Marcello Diaz, Christian Thurm, Eva Roos, Markus Reghan, Anne Richter  
MIT: David Benito Garcia, Sebastian Baurmer, Helene Schmitt

## Tschick

ein Roadmovie  
von Wolfgang Herrndorf – Bühnenfassung von Robert Koall  
ab 14 Jahren / 8. – 13. Klasse

Mutter in der Erntungsclinik, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise, Mark Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, kommt aus einem der Asi-Hochhäuser in Hellersdorf, hat es von der Förderschule irgendwie bis aufs Gymnasium geschafft und

wirkt doch nicht gerade wie das Musterbeispiel der Integration. Außerdem hat er einen geklauten Lada zur Hand. Damit beginnt eine unvergessliche Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. „Mein Großvater wohnt irgendwo am Arsch der Welt in einem Land, das Malachai heißt. Und da fahren wir jetzt hin.“

Zwei Jungs. Ein geknacker Lada. Eine Reise voller Umwege durch ein unbekanntes Deutschland, das ausschließlich tolle Begegnungen für die Jungs bereithält. Hier kann man Fremden noch vertrauen.

Tschick, erschienen 2010, wurde 2011 mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Dieser Coming-of-Age-Roman zieht seitdem Jugendliche wie Erwachsene in seinen Bann.

Wiederauffnahme: 8. Oktober 2015 im Schnawwl Spielraum  
Weiterer Termin: 9. Oktober 2015

LEITUNGSTEAM: Marcello Diaz, Christian Thurm, Eva Roos, Markus Reghan, Anne Richter  
MIT: David Benito Garcia, Simone Oswald, Cedric Pintravelli, Uwe Topmann

## Schreimutter nach dem Bilderbuch von Jutta Bauer

Figurentheater ab 3 Jahren

Manchmal schreibt selbst die beste Mutter der Welt. Wenn sie ihr Kind anspricht, kann dieses schon mal auseinanderfliegen. Aber Mutter und Kind begehen sich gleich auf den aufregenden Weg, sich wieder zusammen zu rufen. Fehler passieren und „Entschuldigung“ kann man nicht schöner sagen als in dieser Geschichte.

Die Figurenspielerin Helene Schmitt spielt und erzählt von den verrückten Erlebnissen, die Füße ohne Augen, ein Po ohne Beine und ein Schnabel ohne Bauch haben, - und natürlich von dem wunderbaren Mönch, wieder ganz vereint mit Mutter in die Welt aufzubrechen.

Wiederauffnahme: 11. Oktober 2015 im Schnawwl Spielraum  
Weiterer Termin: 12. Oktober 2015

LEITUNGSTEAM: Taki Papapanostinou, Christian Thurm, Eva Roos, David Pagan, Anne Richter  
MIT: Helene Schmitt

## Der Junge mit dem Koffer

Ein Schauspiel von Mike Kenny  
ab 12 Jahren / 7. – 13. Klasse (mit Englischkenntnissen)

Naz muss ganz plötzlich los, denn die Soldaten rücken an. Als Flüchtling macht er sich auf den weiten Weg zu seiner Schwester nach London. Unterwegs trifft er die ziemlich clevere Krysia. Gemeinsam begeben sie sich auf die Suche nach einem Zuhause an anderer Ende der Welt. Aber erwartet sie dort wirklich das Paradies, wie Naz' Schwester es auf ihrer Postkarte beschrieben hat?

Das Stück, das viel gespielten englischen Autors Mike Kenny beschreibt eine Flüchtlingsgeschichte, wie sie heute globaler Alltag geworden ist – Millionen von Menschen sind auf der Flucht, viele auf dem illegalen Weg nach Europa. Im Anschluss an die letzten Vorstellungen im Jungen NTM tourt das Ensemble mit Der Junge mit dem Koffer durch Nordrhein-Westfalen.

Eine deutsch-Indische Koproduktion von Schnawwl & Rangoo Shankara Theater Bangalore  
Gefördert im Fonds Wunderlust der



Wiederauffnahme: 15. Oktober 2015 im Schnawwl Spielraum  
Zum letzten Mal: 16. Oktober 2015

LEITUNGSTEAM: Andreas Gronemeyer, Christian Thurm, Eva Roos / Ambia Sanyal, Coord: Linka Konrath Reddy, M.D. Pallavi, Sophia Stepi / Kiriana Kumar  
MIT: David Benito Garcia, Peter Hinz, Nikolai Jegorow, Simone Oswald, M.D. Pallavi, Konrath Reddy, BV Shringa

## Freche Fläche (UA)

Verwandlungen in den Raum

Ensembleprojekt  
ab 2 Jahren

Ein Maler besucht die Kinder, Linien, Flächen, Farben im Gepäck und er nimmt sie mit auf eine Reise. Ein Spiel in Farbe und Form beginnt. Nach und nach verändert sich der Raum in ein Bild, in das die Kinder als Betrachter eintauchen, von dem sie selbst ein Teil sind und das sie selbst verändern können.

Theater mobil  
Buchen Sie Freche Fläche (UA) für eine Vorstellung in der Kindertagesstätte!  
Informationen & Buchung: Nadja Dietrich 0621.1680 300, nadja.dietrich@mannheim.de

Wiederauffnahme: 26. Oktober 2015 im Schnawwl Foyer  
Weitere Termine: 29. und 31. Oktober 2015

LEITUNGSTEAM: Marcela Herrera, Christian Thurm, Eva Roos, Nicole Librau  
MIT: Cedric Pintravelli

# JUNGE OPER

Die Junge Oper wird präsentiert von MVV Energie

## Baby Tanz Fest

bis 1 Jahr

In einem farbenfrohen Raum improvisieren zwei Musiker eine immer variierende pentatonische Melodie, die eine Tänzerin zu Bewegung und Tanz inspiriert. Zuschauer gibt es nicht, denn alle Anwesenden sind Teil des Geschehens. Wir laden Babys und ihre Eltern ein, fernab vom Alltag, Musik und Tanz in einem für sie geschaffenen Freiraum zu erleben.

Wiederauffnahme: 16. September 2015 im Studio Alte Feuerwache | Weiterer Termin: 7. Oktober 2015

LEITUNGSTEAM: Marcela Herrera, Gregor Herrmann, Eva Roos, Susanne Mautz  
MIT: Gregor Herrmann, Janna Schinka, Ute Serba

## 1. Familienkonzert

Von Zwergen und Elefanten  
ab 5 Jahren

Wer bekommt bei einem Konzert die meiste Aufmerksamkeit vom Publikum? Na klar, der Dirigent. Und die ersten Geigen, die immer ganz vorne sitzen. Oder auch die fantasmatischen Trompeten. Aber was ist mit den anderen Instrumenten? Der Piccolo-Flöte, die alle anderen übertrifft, weil sie so hoch ist? Dem brummelnden Kontrabaß, der den komponisten Saint-Saëns zu einem Stück über einen Elefanten inspirierter? Oder der so gemütlich aussehenden Tuba? Mara, die Mannheimier Rakete, hat sich diesen Sommer ganz viele Stücke für diese Instrumente angehört und die schönsten für euch herausgesucht!

Werke von N. Rimsky-Korsakoff, C. Saint-Saëns, R. Vaughan Williams, G. Bottesini u.a.

Termin: 18. Oktober 2015 im Opernhaus

LEITUNGSTEAM: Lorenza di Torco, Juri Terclaf, Mele Farnholz  
MIT: Johannes Dölger / Marcus Posselt (Kontrabaß), Siegfried Jung (Posaune) und Takashi Ogawa (Piccolo)

## Weltsprache Musik: Indien

ab 8 Jahren

In Weltsprache Musik dreht sich alles um die Musik und Tänze ferner Länder. Das Publikum hört fremde Klänge, sieht exotische Instrumente und Tänze, dargeboten von professionellen Musikern. Dieses Hör- und Sehenerlebnis ist eingebettet in abenteuerliche Geschichten, die so einiges über das Land verraten.

In dieser Ausgabe nehmen die Musiker der Jungen Oper das Publikum mit auf eine spannende Reise nach Indien. Die Sängerin M. D. Pallavi stellt zusammen mit dem Musikern Ashok Nair, Konarak Reddy und Peter Hinz Musik, Instrumente, Lieder und die Kultur ihres Heimatlandes vor. Und in diesem Konzert ist nicht nur Lauschen gefragt, wenn die Profis ihre schnellen Finger springen lassen und ihre Stimmen zum festlichen Tanz einladen, sondern auch das Mitsingen, Mittanzen und Mitmusizieren.

Mit freudlicher Unterstützung des Rotary Club Mannheim-Brücke

Termin: 16. Oktober 2015 im Schnawwl Spielraum

LEITUNGSTEAM: Johannes Gauder, Peter Hinz  
MIT: Johannes Gauder, Peter Hinz, Ashok Nair, M. D. Pallavi, Konarak Reddy

## EXTRAS

### Pädagogentag

Zum Beginn der neuen Spielzeit laden wir alle Pädagogen zu einem Informationsstag ins Nationaltheater ein, bei welchem Mitarbeiter aller Sparten in einem bunten Rahmenprogramm die Stücke und Angebote der Spielzeit 2015/2016 vorstellen.

Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum individuellen Austausch an Informationsständen sowie die Möglichkeit verschiedene Proben zu besuchen, u.a. die Öffentliche Hauptprobe von Mannheimification im Schnawwl.

Termin: 23. September 2015, ab 17:00 Uhr im Theatercafé / Eintritt frei!

Information & Anmeldung bis zum 21. September 2015 bei Marlen Rottler: Telefon: 0621.1680 389, marlen.rottler@mannheim.de

### Theaterfest

Zum Start der Spielzeit 2015/2016 lädt das Nationaltheater Mannheim zum Theaterfest in und um das Spielhaus am Goetheplatz ein. Den ganzen Tag über wird ein Programm für Groß und Klein, für Theaterexperten sowie neugierige Theaterneugier geboten. Zu erleben ist eine bunte Mischung aus Theaterführungen, Probeneinblicken, szenischen Lesungen, Workshops und Mitmach-Aktionen aller Sparten und Gewerke!

Das vollständige Programm ist ab Mitte September unter [www.nationaltheater-mannheim.de](http://www.nationaltheater-mannheim.de) verfügbar.

Termin: 27. September 2015, ab 14.00 Uhr / Eintritt frei

Mannheimification Spezial – Im Rahmen des Theaterfests: Start um 13:00 Uhr im Schnawwl mit Ende gegen ca. 15:50 Uhr am Nationaltheater.

## Kickstart für Bühnenrockler und Rampensäuel

JUNGE ERGÄNZENDE KUNSTFORMEN

Im Oktober startet die Junge Bürgerbühne mit ihrem neuen Programm. Werde auch Du ein Teil der JBB-Crew und erobere das Theater in einem der sechs Clubs.

Wir suchen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Lust haben ihre Theaterbegabterung aktiv zu teilen. Der „Club der Sammler“ bringt alles mit, was ein echtes Sammlerherz höher schlagen lässt: kleine Autos, Taschenmesser, Postkarten, Gemeinsam suchen hier 7 bis 10-jährige die Geschichten hinter diesen Dingen und entwickeln ihr eigenes Sammlerstück. Im Projekt „Write and play“ (AT) schreibt ein jugendliches Schreibkollektiv sein eigenes Theaterstück zum Spielzeitmotto des Jungen NTM. Jeder einen Hauch für Junge Spielwütige des Clubs ab 11 Jahren. Auch Hochsteiger, Durchkriecher und Überspringer werden gesucht. Tänzerisch erforschen Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren den Mannheimier Stadtraum. Der Club der Performer nimmt sich einen Klassiker vor, bereitet ihn ausenanderzunehmen. In „We Go Faust Forward“ (AT) beschäftigt sich das Junge Performerkollektiv zwischen 15 und 21 Jahren mit der Situation der unbegrenzten Möglichkeiten. Alles geht, Mephistopheles macht's möglich!

Alle Informationen zu den Clubs und Terminen gibt es ab September 2015 in der Infothek der Mannheimier Bürgerbühne oder Online unter [www.nationaltheater-mannheim.de](http://www.nationaltheater-mannheim.de)

Kontakt, Anmeldung und Fragen zur Jungen Bürgerbühne  
Cätrin Häußler (Organisationsin Junge Bürgerbühne):  
0621.1680 449, cätrin.hausseiler@mannheim.de

Künstlerische Leitung Clubprogramm: Junge Bürgerbühne  
Josefine Rausch (Theaterpädagogin): 0621.1680 305,  
josefine.rausch@mannheim.de

Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch



Die Junge Oper wird präsentiert von MVV Energie

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen, die in dieser Publikation im Maskulin verwendet werden, sind geschlechtsneutral zu verstehen. Gemeint sind alle Geschlechter.

IMPRESSUM  
Herausgeber: Nationaltheater Mannheim - Intendantin: Schnawwl/Andreas Gronemeyer  
Redaktion: Junge Oper - Andreas Gronemeyer, Prof. Dr. Klaus-Peter Reichel  
Foto: Christian Klöner - Gestaltung und Satz: Tjallingii & Co.  
[www.nationaltheater-mannheim.de](http://www.nationaltheater-mannheim.de)  
www.jungeschauspiel.com - Druck: Druckerei Lehmann GmbH & Co., KG, Neustadt/Weinstraße



Tschick